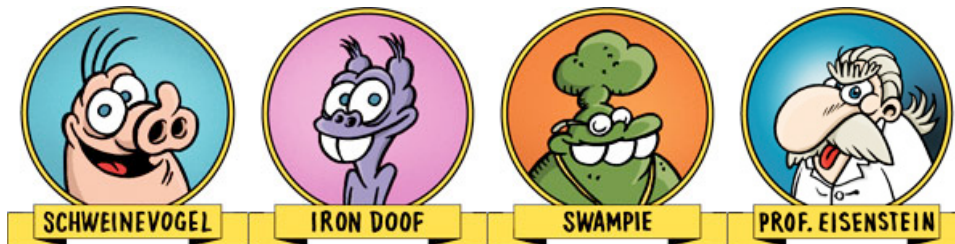


**SCHWEINEVOGEL HALLOWEEN
HALLOWEEN-GESCHICHTE
ERZÄHLT VON SCHWEINEVOGEL, IRON DOOF, SWAMPIE
UND PROF. EISENSTEIN**



IRON DOOF:

Wenn des Nachts Kürbisse wilde Fratzen schneiden und Schweinevogel sein Hexe-Puffelchen-Kostüm überzieht, ist es wieder soweit:

HALLOWEEN!

In der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November wird ein Fest gefeiert, das allen das Gruseln lehrt. Dabei bedeutet Halloween weder „hohles Würstchen“ noch „Hallo Wien“, sondern das Wort kommt aus dem Englischen und ist die Abkürzung für „all hallows evening“. In unserer Sprache heißt das „Allerheiligen“, der in Sachsen sogar ein Feiertag ist.

PROFESSOR EISENSTEIN:

Allerheiligen wird von den Christen am 1. November begangen, ein Tag, an dem man den Toten gedenkt.

SCHWEINEVOGEL:

Allerheiligen ist übrigens ein sogenannter „stiller Tag“, an dem man sich öffentlich nicht amüsieren darf. Mancherorts herrscht deshalb auf öffentlichen Veranstaltungen ab 0 Uhr Tanzverbot!

IRON DOOF:

Halloween ist über zweitausend Jahre alt!

Ursprünglich feierten dabei die ollen Kelten aus England, Irland und Nordfrankreich das Ende des Sommers und der Erntezeit. Das Fest hieß aber noch nicht Halloween, sondern „Samhain“.

PROFESSOR EISENSTEIN:

Zur damaligen Zeitrechnung begann am 1. November das neue Jahr und die Kelten waren fest davon überzeugt, dass in der Nacht zum neuen Jahr Hexen, Geister, Dämonen und andere dunkle Gestalten die Erde heimsuchen.

IRON DOOF:

Auch die Seelen der Verstorbenen lassen sich den Spaß nicht nehmen und kehren in ihre trauten Heime zurück. Und die Geister, die ihren Weg nicht finden – also heimatlose Seelen – irren ziellos durch die Straßen und erschrecken dadurch die Menschen!

SCHWEINEVOGEL:

Und um eben diese unheimlichen Gestalten zu vertreiben, verkleideten sich die Kelten, zündeten Feuer an und machten Lärm!

IRON DOOF:

Irische Einwanderer brachten vor etwa 150 Jahren die Halloween-Bräuche mit nach Nordamerika. Dort hat man das Spiel wohl falsch verstanden und die Amerikaner schicken seitdem ihre verkleideten Monsterkinder auf die Straße, lassen sie Nachbarn belästigen, und wenn es nichts Süßes gibt, gibts eben Saures.

SCHWEINEVOGEL:

Halloween ist also in jedem Fall ein Heidenspaß!

IRON DOOF:

Unabdingbar ist zu Halloween, einen Kürbis auszuhöhlen, ihn mit dem Küchenmesser ein furchteinflößendes Gesicht zu verpassen und ihn dann von innen mit einer Kerze beleuchtet gut sichtbar vor die Tür oder ins Fenster zu stellen.

SWAMPIE:

Rülps! Aus dem Kürbisfleisch kann man lecker Gerichte zaubern!

PROFESSOR EISENSTEIN:

Das mit dem Kürbis geht auf die Legende von Jack O'Lantern zurück.

IRON DOOF:

Dieser Jack war ein Gauner der übelsten Sorte und begegnete eines Tages dem Teufel. Der Teufel, der gerade auf Seelenfang war, wollte Jack gleich mit in sein trautes Heim (sprich: die Hölle) nehmen. Doch nicht mit Jack!

SCHWEINEVOGEL:

Genau!

Auf dem Weg in die Unterwelt tat Jack so, als würde er sich einen Apfel pflücken wollen und kletterte auf den Apfelbaum. Der Teufel folgte ihm und oben angekommen zückte Jack in Windeseile sein riesiges Messer und ritzte mit der scharfen Klinge ein Kreuz in die Baumrinde!

IRON DOOF:

Haha! Jetzt war der Teufel auf dem Baum gefangen, denn das Kreuzzeichen in der Rinde jagte ihm eine riesengroße Angst ein!

SCHWEINEVOGEL:

Als der Teufel sich endlich wieder von dem Baum heruntertraute, war Jack schon längst über alle Berge.

PROFESSOR EISENSTEIN:

Jedoch sollte Jack nicht ungeschoren davonkommen!

IRON DOOF:

Als Jack Jahre später starb und zum Himmelstor kam, verwehrte man ihm den Zutritt! In die Hölle durfte er auch nicht, denn der Teufel wollte nicht jedes Mal bei Jacks Anblick an seine Niederlage auf dem Apfelbaum erinnert werden. Also musste Jack in das Niemandsland zwischen Himmel und Hölle, wo es alles andere als hell und gemütlich ist

SWAMPIE:

Die arme Sau!

SCHWEINEVOGEL:

Das dachte auch der Teufel, weshalb er sich irgendwann erbarmte und Jack eine glühende Höllenkohle zuwarf, die vorher er in einen Kürbis steckte, den er gerade gegessen hatte.

IRON DOOF:

Seit diesem Tag ist Jack verdammt, auf ewig mit seiner Kürbislaterne durch die Dunkelheit zu wandern!

- Ende -